Würzburger Stiftungsnetzwerk setzt Impulse für ein werteorientiertes Miteinander



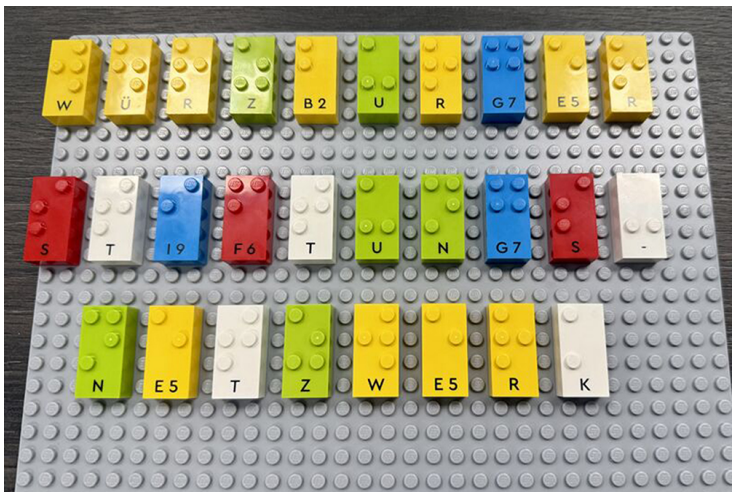
Werte sichtbar machen: Ein wegweisender Schritt zur Stärkung unserer Gesellschaft

Werte sichtbar machen, klar kommunizieren und konkret handeln: Diese Leitgedanken waren Mittelpunkt des Treffens des Würzburger Stiftungsnetzwerks in der Blindeninstitutsstiftung. Unter der Anleitung von Prof. Dr. Harald Bolsinger von der THWS Business School der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) diskutierten Mitglieder des Stiftungsnetzwerks Würzburgs nach einem inhaltlichen Impuls von Dr. Gunther Schunk, langjähriger Lehrbeauftragter an der THWS sowie Vorstandsvorsitzender der Vogel Stiftung, zentrale Fragen wie: Welche Werte sind in unseren Stiftungen vorhanden? Welche Werte sollen unser Netzwerk langfristig prägen? Welches Verhalten kann diese Werte im Alltag belegen?

"Damit setze das Würzburger Stiftungsnetzwerk einen bedeutenden Schritt in Richtung einer werteorientierten Gesellschaft, die Zusammenhalt, Authentizität, Nachhaltigkeit und Respekt fördert", so Prof. Dr. Bolsinger. "Gemeinsam möchte das Würzburger Stiftungsnetzwerk den Menschen zeigen, wofür es steht und welcher konstruktive gesellschaftlicher Beitrag daraus hervorgehen kann."

"Es ist meiner Meinung nach heute sehr wichtig, den Menschen zu zeigen, wofür man sich einsetzen kann und was man konstruktiv bewirken kann", ergänzte Dr. Schunk. Es sei unbestritten, dass Stiftungen neutrale, unverdächtige Akteure seien, die echten gesellschaftlichen Impact entwickeln könnten. Mit kollektivem Engagement und Expertise der Gründungsmitglieder verfolge das Würzburger Stiftungsnetzwerk, das 2023 gegründet wurde, das Ziel einer Plattform für Kooperation, Austausch und gemeinsame Aktionen für die Würzburger Region.

"So lassen sich Stiftungen in ihrer Wirkung für die Menschen stärken und leisten zudem einen positiven Beitrag für die Stadtgesellschaft." Die Vogel Stiftung war Gründungsmitglied dieses Stiftungsnetzwerks. Laut Dr. Schunk ist Würzburg aktuell Stiftungshauptstadt von Deutschland, mit den meisten Stiftungen pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner.



Die mit Braille-Zeichen versehenen Legosteine stehen für die jeweiligen Buchstaben in BlindenschriftQuelle: Harald Bolsinger© THWS

Die Legosteine auf dem Foto zeigen Braille-Zeichen, die die jeweiligen Buchstaben in Blindenschrift abbilden und den inklusiven und verbindenden Ansatz der Initiative symbolisieren sollen. Jede Stiftung ist dabei ein unverzichtbarer Baustein für das Gesamtbild des Netzwerks.